Mikroprozessor Workshop Wintersemester 2019/2020

Vier Gewinnt auf dem Motorola 68HC11 Prozessor

Benutzer- und Programmierhandbuch

Michael Persiehl (tinf102296) Guillaume Fournier-Mayer (tinf101922)

21. April 2020, Hamburg



Inhaltsverzeichnis

1	Ben	utzerhandbuch 2
	1.1	Aufgabenstellung
	1.2	Spielregeln
	1.3	Bedienung
	1.4	Ausgabe
		1.4.1 Spielstart
		1.4.2 Spielende
	1.5	Inbetriebnahme
2	Prog	grammiererhandbuch 8
	2.1	Spielfeld
		2.1.1 Zelle
		2.1.2 Buffer
	2.2	Eingabe
		2.2.1 Tastenbyte auslesen
		2.2.2 Flankenerkennung und Entprellung
	2.3	Ausgabe
		2.3.1 LCD
		2.3.2 Spielfeld
		2.3.3 Text
	2.4	Cursor
		2.4.1 Aufbau
		2.4.2 Steuerung
	2.5	Logik
		2.5.1 Umrechnung der Boardadresse in eine Bufferadresse 18
		2.5.2 Prüfen des Zelleninhalts
		2.5.3 Spielerwechsel
		2.5.4 Feststellen der Anzahl an zusammenhängenden Steinen 19
3	Liste	ening 21
	3.1	Viergewinnt
	3.2	Board
	3.3	Debug
	3.4	Input
	3.5	LCDutils

In halts verzeichn is

3.6	Logic	51
3.7	Utils	59
3.8	Trainer11Register	61

1.1 Aufgabenstellung

Für den Mikroprozessor-Workshop im Wintersemester 2020 wurde das Spiel 4 Gewinnt auf dem Motorola 68HC11 Prozessor umgesetzt. Als Software wurde Geany und als Compiler wurde miniIDE unter Windows verwendet. Unser Ziel ist es 4 Gewinnt für zwei Spieler auf dem 68HC11 Board in Assembler zu programmieren. Für die Steuerung werden dabei die Tasten-, zur Anzeige der Spieldaten der LCD des Boards genutzt.

1.2 Spielregeln

Das Spiel wird auf einem 7 Felder breiten und 6 Felder hohen Spielbrett gespielt (Abbildung 1.2), in das die Spieler abwechselnd ihre Spielsteine fallen lassen. Jeder Spieler besitzt 21 gleichfarbige Spielsteine (Spieler 1 komplett gefüllt, Spieler 2 innen leer. (Abbildung 1.1))

Spieler 1 Spieler 2



Abbildung 1.1: Spielsteine

Wenn ein Spieler einen Spielstein in eine Spalte fallen lässt, besetzt dieser den untersten freien Platz der Spalte. Gewinner ist der Spieler, der es als erster schafft, vier oder mehr seiner Spielsteine waagerecht, senkrecht oder diagonal in eine Linie zu bringen. Das Spiel endet unentschieden, wenn das Spielbrett komplett gefüllt ist, ohne dass ein Spieler eine Viererlinie gebildet hat.

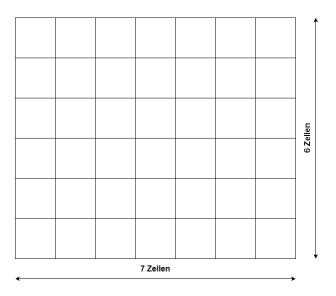


Abbildung 1.2: Spielfeld

1.3 Bedienung

Das Spiel wird mit vier Tasten gesteuert. Dabei wird der Cursor mit der linken und der rechten Taste, jeweils um eine eine Spalte in die gewünschte Richtung bewegt. Mit der unteren Taste wird ein Stein, an der aktuellen Cursorposition, in die Spalte geworfen. Über die Resettaste kann das komplette Spiel zurückgesetzt werden. Spieler 1 wäre nun wieder am Zug.

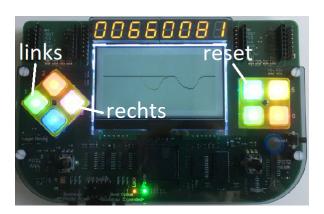


Abbildung 1.3: Board

1.4 Ausgabe

1.4.1 Spielstart

Nach erfolgreichem Programmstart wird das leere Spielfeld in der Mitte des LCD's angezeigt. Links davon befindet sich ein Textfeld *turn*, welches den Namen des Spielers anzeigt, der zurzeit dran ist. Beim Programmstart sowie beim Zurücksetzen des Spieles startet immer *Spieler 1*. Unter dem Spielfeld ist der Cursor zu sehen, der zum Start des Spieles auf die mittlere Spalte zeigt.

1.4.2 Spielende

Falls ein Spieler gewonnen hat, wird unter dem Spielfeld der gewinnende Spieler angezeigt. Zusätzlich ist die Eingabe blockiert und das Spiel lässt sich nur mit den Resetbutton zurücksetzen.

1.5 Inbetriebnahme

Zum Ausführen des Spiels muss zuerst die Assemblerdatei in einer IDE wie z.B. Geany (Freeware: https://www.geany.org/) geöffnet werden (rote Markierung, Abbildung 1.4).

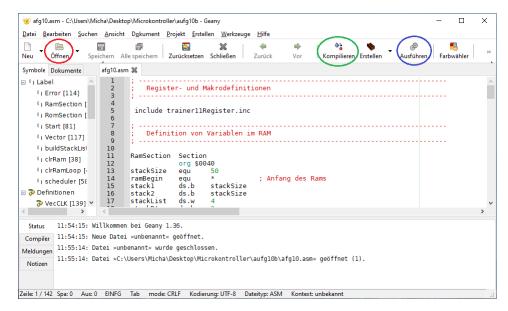


Abbildung 1.4: Geany IDE

Als nächstes müssen die Einstellungen in Geany geändert werden: Zunächst der verwendete Kompiler, welchen wir von miniIDE nutzen, welche vorher im Verzeichnis C:\miniide installiert sein muss (ansonsten muss der Pfad zum Kompiler später entsprechend angepasst werden). Ebenfalls wird die Software Realterm in dem Verzeichnis C:\realterm benötigt.

Unter dem Stichwort $Dokument \rightarrow Dateityp$ festlegen \rightarrow Kompilersprachen muss Assembler ausgewählt werden, danach im Menü-band unter Erstellen erreicht man den Punkt Kommandos zum Erstellen konfigurieren (Abbildung 1.5).

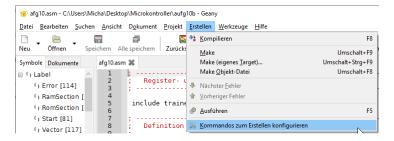


Abbildung 1.5: Geany IDE Menü

Hier muss nun unter Kommandos für ASM folgendes eingetragen werden:

C:\miniIDE\ASM11 %f -1

und unter Befehle zum Ausführen:



Abbildung 1.6: Geany IDE Konfiguration

Gegebenenfalls muss hier noch Port= mit der Nummer des entsprechenden COM-Ports ergänzt werden.

Nach dem bestätigen per OK müssen die Daten kompiliert und auf das Board überspielt werden (grüne und blaue Markierungen, Abbildung 1.4). Nach dem Klick auf $Ausf \ddot{u}hren$ öffnet sich jetzt Realterm (Abbildung 1.7). Nach Betätigung des Resetschalters können die Daten mit Send File, im Reiter Send, ans Board übertragen werden.

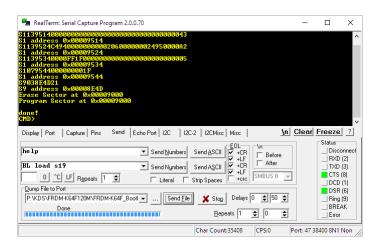


Abbildung 1.7: Realterm

2 Programmiererhandbuch

2.1 Spielfeld

In dem folgenden Kapitel wird das Spielfeld, dessen Aufbau in Zellen und die interne Repräsentation, als Buffer, im Speicher erläutert.

2.1.1 Zelle

Eine Zelle wird auf dem LCD als Block von Pixeln wiedergegeben. Dabei besteht die Zelle aus folgender Formel:

$$64Pixel = 8Pixel \cdot 8Pixel \tag{2.1}$$

Diese 64 Pixel werden intern als acht hintereinander liegende Bytes repräsentiert. Dabei steht das erste Bit des ersten Bytes für den Pixel in der oberen linke Ecke. Um ein Pixel anzusteuern, wird das jeweilige Bit auf 1 bzw. auf 0 gesetzt.

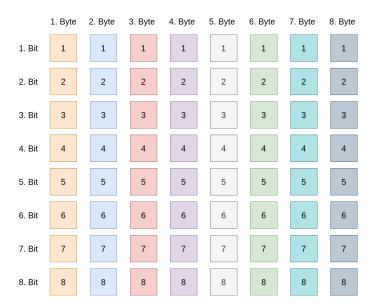


Abbildung 2.1: Darstellung einer Zelle im RAM

Leere Zelle

Eine Leere Zelle ist jene, die kein Spielstein beinhaltet und somit nur aus Rand besteht. Um den vertikalen Rand darzustellen, müssen alle Bits des ersten und achten Bytes auf 1 gesetzt werden. Für den horizontalen Rand müssen alle ersten und achten Bits des 2,3,4,5,6 und 7 Bytes auf 1 gesetzt werden.

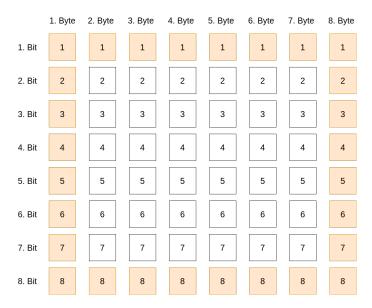


Abbildung 2.2: Darstellung einer leeren Zelle im RAM

Spieler 1 Zelle

Eine Zelle mit einem Spielstein von Spieler 1 ist jene, die aus Rand und aus einem gefüllten Spielstein besteht.

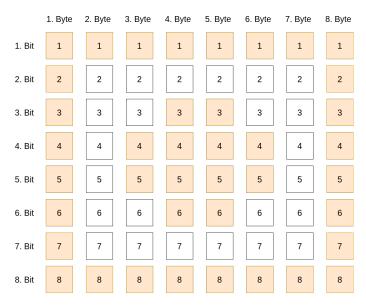


Abbildung 2.3: Darstellung einer Zelle mit einem Spielstein von Spieler 1 im RAM

Spieler 2 Zelle

Eine Zelle mit einem Spielstein von Spieler 1 ist jene, die aus Rand und aus einem leeren Spielstein besteht.

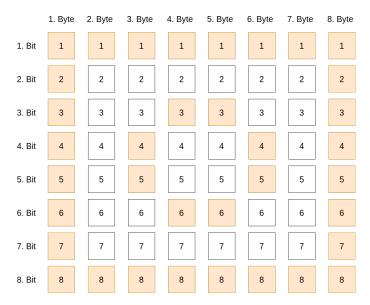


Abbildung 2.4: Darstellung einer Zelle mit einem Spielstein von Spieler 2 im RAM

2.1.2 Buffer

Das gesamte Spielfeld wird intern als Buffer repräsentiert. Änderungen am Spielfeld werden zunächst im Buffer getätigt, bevor der gesamte Inhalt an den LCD geschickt wird.

Die Größe des Buffers berechnet sich dabei aus folgender Formel:

$$Buffergr\ddot{o}sse = Zeilen \cdot Spalten \cdot Zellengr\ddot{o}sse \qquad (2.2)$$

Da das Spielfeld aus sechs vertikalen Zellen und sieben horizontalen Zellen besteht und diese wiederrum aus acht Bytes bestehen, ergibt sich folgende Buffergröße:

$$336Byte = 6 \cdot 7 \cdot 8Byte \tag{2.3}$$

2.2 Eingabe

In dem folgenden Kapitel wird die Eingabe durch Tastendruck, deren Entprellung und Flankenerkennung erläutert.

2.2.1 Tastenbyte auslesen

Um auf einen Tastendruck zu reagieren wird in regelmäßigen Abstand das PIO_B -Byte ausgelesen. Dabei ist dieses n-aus-8-Kodiert. Jedes Bit repräsentiert dabei den Zustand einer Taste. Ist ein Bit auf 0 gesetzt, ist die Taste zurzeit gedrückt und umgekehrt.

Taste 0 (11111110) Setzt abhängig davon wer zurzeit am Zug ist, einen entsprechenden Stein an der Cursorposition. Sobald der Stein gesetzt worden ist, wird die Logik angesteuert um einen möglichen Sieg zu ermitteln.

Taste 1 (11111101) Bewegt den Cursor nach Links.

Taste 3 (11110111) Bewegt den Cursor nach Rechts.

Taste 4 (11101111) Setzt das Spiel zurück.

2.2.2 Flankenerkennung und Entprellung

Da das Einlesen des *PIO_B*-Bytes in einer Schleife ausgeführt wird, muss sichergestellt werden, dass nur eine Flanke pro Tastendruck ausgewertet wird. Zusätzlich muss, durch die fehlende Hardwareentprellung der Tasten, die Entprellung in Software realisiert werden.

Dazu wird zunächst das buttonFlag getestet. Ist es nicht gesetzt, kann auf eine Taste reagiert und das Flag gesetzt werden. Ist es jedoch gesetzt, wird ein Timer inkrementiert. Ist dieser größer als 250, wird das buttonFlag zurück gesetzt, welches es wieder ermöglicht auf einen Tastendruck zu reagieren. Falls der Timer jedoch kleiner als 250 ist, muss weiterhin gewartet werden und ein Entprellen der Tasten zu gewährleisten.

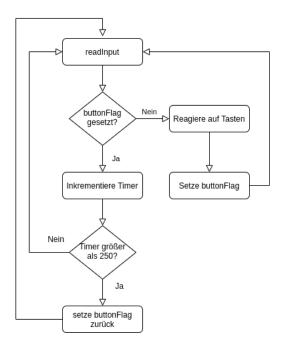


Abbildung 2.5: Programmablaufplan: $\mathit{readInput}$

2.3 Ausgabe

In diesem Kapitel wird erläutert, wie die Ausgabe auf dem LCD realisiert wurde. Dabei werden die Eigenheiten des Displays und die Repräsentation von Text innerhalb des Speichers erklärt.

2.3.1 LCD

Als Display steht dem Board ein NHD-C12864A1Z-FSW-FBW-HTT zur Verfügung. Dieses besitzt 128×64 Pixel. Da der Cursor jedoch 8 Pixel hoch ist, bildet das LCD 128 Spalten und acht Zeilen ab.

2.3.2 Spielfeld

Um das Spielfeld zu zentrieren wird auf jede horizontale Berechnung die Konstante boardOffset addiert.

Diese berechnet sich aus folgender Formel:

$$boardOffset = \frac{Displaybreite - Spielfeldbreite}{2} \tag{2.4}$$

Konkret bedeutet das:

$$36 = \frac{128Pixel - 7Zeilen \cdot 8Pixel}{2} \tag{2.5}$$

2.3.3 Text

Da kein dynamischer Text für die Ausgabe benötigt wird, wird jeglicher Text aus dem Speicher ausgelesen.

Dabei besteht ein Buchstabe aus zwei bis vier Bytes. Zusätzlich wird ein Leerzeichen, in Form eines leeren Bytes, an das Ende des Buchstaben angefügt.

Somit ergibt sich Beispielsweise folgende Bytefolge für den Buchstaben T:

Um nun eine Buchstabenfolge als Text auszugeben, wird die Länge im ersten Byte gespeichert. Somit ist es möglich, in einer Schleife eine Buchstabenfolge auszugeben, ohne den dahinter liegenden Speicher mit auszulesen. Alternativ könnte hier auch ein Stopbyte verwendet werden. Dies hätte den Vorteil, dass auch Texte, die länger als 254 Zeichen lang sind, Ausgegeben werden können. Die folgende Tabelle zeigt die Kodierung mit dem Beispieltext *Player*:

P: | 30,\$7E,\$12,\$12,\$0C,\$00

\$02,\$7E,\$00 l:

\$20,\$54,\$54,\$78,\$00 a:

\$1C,\$A0,\$A0,\$7C,\$00 y:

e:

\$38,\$54,\$54,\$48,\$00 \$7C,\$08,\$04,\$08,\$00 r:

: \$00,\$00

2.4 Cursor

In diesem Kapitel wird der Cursor mit allen Funktionen und Bestandteilen erläutert. Darunter fallen unter anderem eine Variable (cursorColumn, deklariert in Viergewinnt.asm, Größe 1 Byte) zur Beschreibung der horizontalen-Position auf dem Board, welche die Spalte, die durch den Cursor ausgewählt wird repräsentiert und eine Konstante (cursorRow, in Viergewinnt.asm deklariert, hat den Wert 6) für die vertikale-Position des Cursors direkt unterhalb des Spielfelds.

2.4.1 Aufbau

Der Cursor wird auf dem LCD durch einen 6 Byte breiten, ausgefüllten Pfeil unter dem Spielfeld (Zeile 6) dargestellt (Abbildung 7).

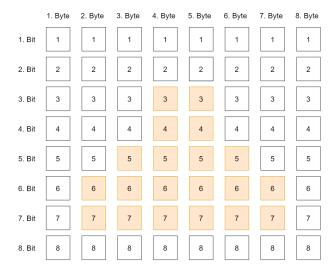


Abbildung 2.6: Cursor auf dem LCD

2.4.2 Steuerung

Der Cursor startet nach betätigen des Resets (Taste 4 des Boards) oder bei Programmstart in der Mitte des Spielfeldes (Spalte 4). Er kann durch die Tasten 1 (nach links) und 3 (nach rechts) horizontal unter dem Spielfeld bewegt werden. Bei weiterer Bewegung und einer Cursorposition am Spielfeldrand erscheint der Cursor am gegenüberliegenden Spielfeldrand um schnelleres manövrieren

zu ermöglichen (Abbildung 8). Bei Versersetzen des Cursors wird zuerst auf dem LCD der alte Cursor gelöscht, dann die Variable cursorColumn für links um 1 reduziert oder für rechts um 1 erhöht. Danach wird der Cursor erneut auf dem LCD an der geänderten cursorColumn angezeigt.

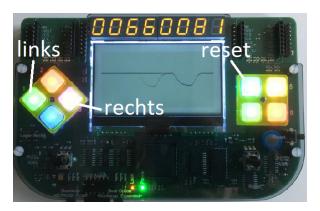


Abbildung 2.7: Board

2.5 Logik

In dem folgenden Abschnitt wird die Spiellogik bzw. die genutzten Algorithmen im Detail erläutert. Darunter fallen Unterprogramme zur Adressberechnung, zum Prüfen, ob eine Zelle leer ist, zum Spielerwechsel, zum Feststellen der Länge einer Steinfolge sowie zum Feststellen des Spielendes.

2.5.1 Umrechnung der Boardadresse in eine Bufferadresse

Da das Spielfeld im Buffer Zeilenweise hintereinander weg verläuft, also alle 42 Zellen hintereinander liegen, aber auf dem Display die Zeilen untereinander angeordnet sind, müssen die Koordinaten umgerechnet werden können. Zum umrechnen einer Spielfeldkoordinate wird folgende Formel verwendet:

$$Addresse = (Spalte \cdot 8) + (Zeile \cdot 56) \tag{2.6}$$

Die Multiplikatoren ergeben sich aus einer Zellenhöhe von 8 für die Zeilenzahl und aus einer Zellenbreite von 8 bei 7 Zellen pro Zeile = 56. Also bei einer Spielfeldkoordinate bei Spalte 3 und Zeile 2 währe die Berechnung folgende:

$$136 = (3 \cdot 8) + (2 \cdot 56) \tag{2.7}$$

2.5.2 Prüfen des Zelleninhalts

Um feststellen zu können, ob ein Spieler eine zusammenhängende Steinfolge besitzt, muss es nicht nur möglich sein zu erkennen, ob eine Zelle leer oder belegt ist, sondern ebenfalls von welchem Spieler ein Stein ist.

Dazu wird erst im 3. Byte der Zelle (der Rand eines eventuellen Spielsteins für beide Varianten) geprüft, ob nur Nullen (leere Zelle) oder auch Einsen (ein Spielstein von Spieler 1 oder Spieler 2) vorhanden sind.

Wenn ein Spielstein gefunden wurde, wird danach geprüft, ob in der Mitte des Steins Einsen vorhanden sind (ausgefüllter Spielstein) oder nicht (innen leer) um ihn einem Spieler zuzuordnen.



Abbildung 2.8: Zellenbelegung

2.5.3 Spielerwechsel

Zum Wechsel des Spielers wird der aktuelle Spieler aus der Variable "player" ausgelesen (Spieler 1 oder Spieler 2). Danach wird dann auf den jeweils anderen Spieler gewechselt.

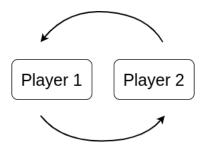


Abbildung 2.9: Spielerwechsel

2.5.4 Feststellen der Anzahl an zusammenhängenden Steinen

Da der Zustand eines gewonnenen Spiels nur direkt nach dem setzen eines Steins vorkommen kann, wird direkt nach jedem Zug darauf geprüft. Um festzustellen wie viele Steine zusammenhängend vom gleichen Spieler sind, werden immer von dem neu gelegten Stein zwei gegenüberliegende Seiten geprüft. Um die Gesamtzahl zu bestimmen muss am Ende noch eins abgezogen werden, damit der neu gelegte Stein nicht doppelt gezählt wird.

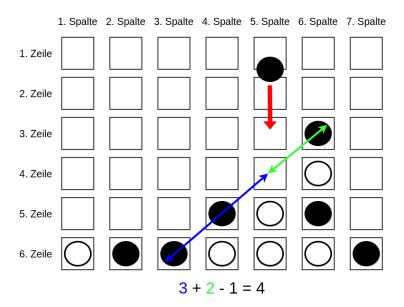


Abbildung 2.10: Zusammenhängende Steine

Eine Ausnahme bilden die Richtungen oben und unten. Da über dem neugelegten Stein keine weiteren Steine sein können, wird nur nach unten geprüft. Wenn bei dem Zählen der zusammenhängenden Steine mehr als vier erkannt werden, bedeutet dies das Spielende und es wird die Variable playerWonFlag auf 1 gesetzt um anschließend weitere Spielzüge zu sperren.

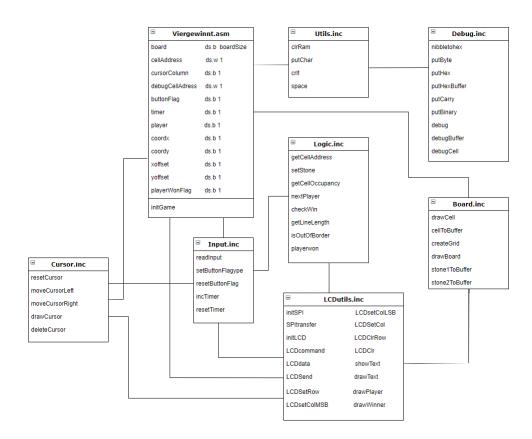


Abbildung 3.1: Programmsturktur

3.1 Viergewinnt

Listing 3.1: Viergewinnt.asm

```
1
 2
    ; Viergewinnt.asm:
 3
    ; @Author: Michael Persiehl (tinf102296), Guillaume Fournier-Mayer (tinf101922)
    ; Implementiert das Spiel "4-Gewinnt" für 2 Spieler auf dem Motorola 68HC11.
 8
9
    ; Register - und Makrodefinitionen
10
11
12
13
    include trainer11Register.inc
14
15
16
17
   ; Definition von Variablen im RAM
18
19
20
    RamSection
                    Section
                    org $0040
21
22
23
    ramBegin
                                            ; Anfang des Rams
                    equ
                                            ; Der Buffer für das Spielfeld
24
    board
                            boardSize
                    ds.b
25
    cellAddress
                    ds.w
                            1
                                             ; Die Adresse für eine Zeile des
                                             ; Spielfeldes (als Funktionsparameter)
27
28
    cursorColumn
                   ds.b
                                             ; Horizontale Position des Cursors
29
                                             ; in Pixeln
30
31
    debugCellAdress ds.w
                                             ; Die Adresse für eine Zeile des
                                             ; Spielfeldes (Funktionsparameter
32
33
                                             ; fürs Debugging)
34
                                             ; Flag zur Flankenerkennung
35
   buttonFlag
                    ds.b
                            1
36
                                             ; -> 1 = gedrückt, 0 = nicht gedrückt
37
38
   timer
                    ds.b
                            1
                                             ; Timer zum entprellen der Tasten
                                             ; Der Spieler der aktuell am Zug ist
; (1 = Spieler 1, 2 = Spieler 2)
39
   player
                    ds.b 1
40
41
42
                                             ; X-Koodrindate auf dem Spielfed
   coordx
                    ds.b
                            1
43
   coordy
                                             ; Y-Koodrindate auf dem Spielfed
                    ds.b
                            1
44
    xoffset
                    ds.b
                            1
                                             ; X-Offset für Linienerkennung
                                             ; Y-Offset für Linienerkennung
45
    voffset
                    ds.b
                            1
   playerWonFlag
46
                                              ; Flag um Tasten zu sperren wenn ein
                   ds.b
47
                                             ;Spieler gewonnen hat
```

```
48
   RomSection
                    Section
                    org $C000
50
51
                    include Utils.inc
                    include LCDutils.inc
53
54
                    include Board.inc
                    include Cursor.inc
56
                    include Input.inc
57
                    include Logic.inc
58
59
                              RamSection
                    switch
60
   ramEnd
                                            ; Ende des Rams
61
62
63
   ; Beginn des Programmcodes im schreibgeschuetzten Teil des Speichers
64
66
67
                       switch
                                   RomSection
   pageCmdMsk
                      dc.b
                                   %10110000
                                                   ; Steuerkommando fürs Display
   colCmdMskM
                                                   ; Steuerkommando fürs Display
69
                       dc.b
                                   %00010000
                                    %00000000
70
   colCmdMskL
                       dc.b
                                                   ; Steuerkommando fürs Display
71
   adrMask
                       dc.b
                                   %00000111
                                                   ; Maske
72
73
   LCDCols
                        equ
                                   128
                                                    ; Horizontale Pixeln des LCD's
   LCDRows
                                                    ; Vertikalen Bytes des LCD's
74
                                    8
                       equ
                                    336
75
   boardSize
                                                   ; Byteanzahl des Buffers
                        equ
76
   byteSize
                        equ
                                    8
                                                    ; Größe eines Bytes in Bit
77
                                    56
                                                    ; Zeilenlänge des Spielfeldes
   rowLength
                        equ
78
                                                   ; in Pixeln
79
80
   cursorRow
                                    6
                                                   ; Vertikale Position des Cursors
                        equ
81
                                                    ; in Byte
82
83
                                                    ; horizontaler Versatz des
   boardOffset
                                    36
                        equ
84
                                                    ; Spielfeldes
85
                                                    ; Die mittlere Spalte des
86
   boardMiddleColumn
                       equ
                                    24
                                                    ; Spielfeldes
88
89
90
   ; Konstanten für Textausgabe auf dem LCD
91
92
    ; der erste Wert jeder Konstante repräsentiert deren Länge in Byte
93
94
95
    turnText
                                           ; T
                    21,$02,$7E,$02,$00
96
           dc.b
                                         ; u
97
           dc.b
                    $3C,$40,$40,$7C,$00
                   $7C,$08,$04,$08,$00
           dc.b
```

```
99
            dc.b
                    $7C,$08,$04,$78,$00 ; n
100
            dc.b
                    $28,$00
                                             ; :
101
102
    playerText
103
          dc.b
                    30,$7E,$12,$12,$0C,$00; P
104
                    $02,$7E,$00
            dc.b
                                           ; 1
105
            dc.b
                    $20,$54,$54,$78,$00
                    $1C,$AO,$AO,$7C,$00
106
            dc.b
                                           ; у
107
                    $38,$54,$54,$48,$00
                                          ; e
; r
            dc.b
108
            dc.b
                    $7C,$08,$04,$08,$00
109
            dc.b
                    $00,$00
110
111
    oneText
112
            dc.b 4,$04,$7E,$00,$00
                                        ; 1
113
114
    twoText
            dc.b 5,$64,$52,$52,$4C,$00
                                           ; 2
115
116
117
    wonText
            dc.b 17,$00,$00,$3C,$40,$20
118
119
            ,$40,$3C,$00
                                            ; W
120
            dc.b $38,$44,$44,$38,$00
                                           ; 0
121
            dc.b $7C,$08,$04,$78,$00
                                            ; n
122
123
124
    ; Hauptprogramm
125
126
127
128
    initGame
129
130
            psha
131
132
            ldaa
                    #$0C
                                           ; Löscht das Terminal
133
                    putChar
            jsr
                                            ; Überschreibt den Ram mit Nullen
134
                    clrRam
            jsr
135
            jsr
                    initSPI
                                            ; Initialisierung der SPI-Schnittstelle
136
            jsr
                    initLCD
                                            ; Initialisierung des Displays
137
            jsr
                    LCDClr
                                            ; Löscht das Display
138
                    createGrid
                                            ; Schreibt das Spielfeld in den Buffer
            jsr
                                           ; Schreibt den Bufferinhalt auf den LCDs
139
                    drawBoard
            jsr
140
            jsr
                    resetCursor
                                            ; Setz den Cursor in die Mitte des
                                            ; Spielfeldes
141
142
            ldaa
                    #1
143
            staa
                    player
                                            ; wechselt zu Spieler 1
144
            jsr
                    showText
145
            jsr
                    {\tt drawPlayer}
146
            pula
147
148
149
```

```
150 Start
151
             lds
                      #$3FFF
                                                 ; Einstiegspunkt des Spieles
152
             jsr
                      initGame
153
                                                 ; Hauptschleife
154
     mainLoop
             jsr
bra
155
                      readInput
                      mainLoop
156
157
158
     End
             bra
159
160
161
     ; Vektortabelle
162
163
164
     VSection
                   Section
             org VRESET dc.w Start
                                                 ; Reset-Vektor
; Programm-Startadresse
165
                      VRESET
166
```

3.2 Board

Listing 3.2: Board.inc

```
1
             switch RomSection
 2
    ; Board.inc:
 3
 4
    ; Verwaltet den Buffer, welcher das Spielfeld repräsentiert.
; Bietet Funktionen um den Buffer zu befüllen und diesen auf dem LCD zu
 5
 6
    ; Zeichnen.
 8
 9
10
11
12
    ; drawCell:
13
    ; Zeichnet eine Zelle auf den LCD-Display.
14
15
16
    ; Oparam cellAddress: Relative Zellenadresse vom Anfang des Buffers
17
18
19
    drawCell
20
            pshx
21
            pshy
22
             psha
23
             pshb
24
25
             ; Berechne die absolute Adresse der Zelle im Buffer
26
             ldy
                     #board
27
             xgdy
28
             {\tt addd}
                      cellAddress
29
             xgdy
30
31
             ; Zeile und Spalte der Zelle berechnen und in D (Spalte)
32
             ; und X (Zeile) Speichern
                     cellAddress
             ldd
33
34
             ldx
                     #rowLength
35
             idiv
36
37
38
             psha
39
             pshb
40
             ; Zeile setzen
41
42
             xgdx
43
             tba
                      LCDSetRow
44
             jsr
45
46
             pulb
47
             pula
```

```
48
49
            ; Bildschirm Versatz mit berücksichtigen
50
            tba
            adda
51
                    #boardOffset
52
            ldb
                    #0
   drawCellLoop
53
54
55
            ; Spalte setzen
                   LCDSetCol
56
            jsr
57
            ; Zeichen (Byte) an LCD senden
58
59
           psha
60
                    О,у
                    LCDdata
61
            jsr
62
           pula
63
64
           iny
65
           inca
66
            incb
67
            cmpb
                    #8
68
           bne
                    drawCellLoop
69
70
           pulb
71
           pula
72
           puly
73
           pulx
74
           rts
75
76
77
78
   ; cellToBuffer:
79
   ; Schreibt eine leere "Zelle" (8 * 8 Bit) an der Position angegben
80
   ; durch "cellAdress" in den Buffer "Board".
82
83
   ; @param cellAddress: Relative Zellenadresse vom Anfang des Buffers
84
85
86
   cellToBuffer
87
           pshx
           psha
88
89
           pshb
90
            ; Berechne Adresse der Zelle im Buffer
91
            ldx
92
                    #board
93
            xgdx
                    cellAddress
94
            {\tt addd}
95
            xgdx
96
97
            lda
                    #%1111111
                                ; linker Rand der Zelle
```

```
99
             staa
                      0,x
100
101
             lda
                      #%1000001
102
              staa
                      1,x
103
             lda
104
                      #%10000001
105
             staa
                      2,x
106
107
                      #%1000001
             lda
108
             staa
                      3,x
109
110
             lda
                      #%1000001
111
             staa
                      4,x
112
                      #%1000001
113
             lda
114
             staa
                      5,x
115
116
             lda
                      #%1000001
117
             staa
                      6,x
118
                      #%1111111
                                      ; rechter Rand der Zelle
119
             lda
120
             staa
                      7,x
121
122
             pulb
123
             pula
124
             pulx
125
             rts
126
127
128
129
    ; creatGrid:
130
     ; Füllt den komplettenden Buffer "Board" mit leeren Zellen.
131
132
133
134
     {\tt createGrid}
135
             psha
136
             pshb
137
138
             ldd
                      #0
139
                      cellAddress
             std
140
     createGridLoop
141
                      cellToBuffer
             jsr
                      #byteSize
142
             addd
143
             std
                      cellAddress
                      #boardSize
144
             cmpd
                      {\tt createGridLoop}
145
             bne
146
147
             pula
148
             pulb
149
             rts
```

```
150
151
152
153
     ; drawBoard:
155
    ; Zeichnet den kompletten Buffer auf den Display.
156
157
158
    drawBoard
159
            psha
             pshb
160
161
162
            ldd
                     #0
                     cellAddress
163
            std
164
    drawBoardLoop
165
            jsr
                     drawCell
                     #byteSize
166
             addd
167
            std
                     cellAddress
                     #boardSize
168
            cmpd
169
                     drawBoardLoop
            bne
170
171
            pula
172
            pulb
173
            rts
174
175
    ; stone1ToBuffer:
176
177
    ; Schreibt einen Spielstein für Spieler1 (gefüllt) in den Buffer,
178
    ; der Spielstein wird dabei mit der leeren Zelle oder-Verknüpft.
179
180
181
    ; @param cellAddress: Relative Zellenadresse vom Anfang des Buffers
182
183
184
    stone1ToBuffer
185
            pshx
186
            psha
            pshb
187
188
189
             ; Berechne Adresse der Zelle im Buffer
190
            ldx
                     #board
191
             xgdx
192
                     cellAddress
             addd
193
            xgdx
194
                     #%00011000
                                 ; Stein für Spieler 1 (gefüllt)
195
            lda
196
             oraa
                     2,x
197
             staa
                     2,x
198
199
             lda
                     #%00111100
200
             oraa
                     3,x
```

```
3,x
201
            staa
202
203
             lda
                     #%00111100
204
             oraa
                     4,x
205
             staa
                     4,x
206
                     #%00011000
207
             lda
                     5,x
208
             oraa
209
             staa
                     5,x
210
211
             pulb
212
             pula
213
             pulx
214
             rts
215
216
217
218
    ; stone2ToBuffer:
219
220
    ; Schreibt einen Spielstein für Spieler2 (leer) in den Buffer,
221
    ; der Spielstein wird dabei mit der leeren Zelle oder-Verknüpft.
222
223
    ; @param cellAddress: Relative Zellenadresse vom Anfang des Buffers
224
225
226
    stone2ToBuffer
227
            pshx
228
            psha
229
            pshb
230
231
             ; Berechne Adresse der Zelle im Buffer
232
             ldx
                     #board
233
             xgdx
234
             addd
                     cellAddress
235
             xgdx
236
237
             lda
                     #%00011000
                                    ; Stein für Spieler 2 (leer)
238
                     2,x
             oraa
239
             staa
                     2,x
240
241
                     #%00100100
             lda
242
             oraa
                     3,x
243
             staa
                     3,x
244
                     #%00100100
245
             lda
                     4,x
246
             oraa
247
             {\tt staa}
                     4,x
248
249
250
             lda
                     #%00011000
251
             oraa
                     5,x
```

252	staa	5,x
253		
254	pulb	
255	pula	
256	pulx	
257	rts	

3.3 Debug

Listing 3.3: Debug.inc

```
1
                 switch RomSection
2
 3
    ; Debug.inc:
   ; Bietet Funktionen zum Debugging. Gibt Akkumulatoren, Register und CCR aus.
    ; Basisfunktionen von J. Voelker.
 5
    ; Ergänzt um debugBuffer und debugCell.
6
8
9
10
11
   ; Vier Bits - ein Nibble - aus B als Hexadezimalzahl ausgeben
12
13
                   dc.b "0123456789ABCDEF"
   nibbletohex
14
15
   putNibble
                  pshy
16
17
                   psha
18
                   pshb
19
                  andb #$0F ; Nibble maskieren,
ldy #nibbletohex ; aus der Zeichentabelle
aby : das possessioner
20
21
22
                                        ; das passende Zeichen waehlen
23
                   ldaa 0,y
                                        ; und in A laden.
24
25
                   jsr putChar
26
                   pulb
27
28
                   pula
29
                   puly
30
                   rts
31
32
33
   ; Inhalt von B als Hexadezimalzahl ausgeben
34
35
36
   putByte
37
38
                   rorb
                                      ; Oberes Nibble von B zur Ausgabe vorbereiten
39
                   rorb
40
                   rorb
41
                   rorb
42
                   jsr putNibble
43
44
                   pulb
45
                   jsr putNibble
                                     ; Unteres Nibble von B ausgeben
46
47
```

```
48
50
      Inhalt von D als Hexadezimalzahl ausgeben
51
52
53
   putHex
                  psha
                  ldaa #'$'
54
55
                  jsr putChar
56
                  pula
57
                  pshb
58
59
                  tab
                                    ; Zuerst A ausgeben, den oberen Teil von D
60
                  jsr putByte
61
                  pulb
62
63
                  jsr putByte
                                     ; Anschliessend B ausgeben, den unteren
                                      ; Teil von D
64
65
66
                  jsr space
67
                  rts
68
69
70
       Inhalt von D als Hexadezimalzahl ausgeben
71
72
73
   putHexBuffer
                    pshb
74
75
                    tab
                                       ; Zuerst A ausgeben, den oberen Teil von D
76
                    jsr putByte
77
                    pulb
78
79
                    jsr putByte
                                        ; Anschliessend B ausgeben, den unteren
                                        ; Teil von D
80
81
82
                    jsr space
83
                    rts
84
85
86
87
      Carry-Flag als Binaerzahl ausgeben
88
89
90
   putCarry
                  psha
91
                  bcs putC1
                             ; War das Carry-Flag gesetzt ?
92
93
                  ldaa #'0'
94
95
                  bra putCAusgabe
96
97
   putC1
                  ldaa #'1'
```

```
99
    putCAusgabe jsr putChar
100
101
                   pula
102
                   rts
103
104
105
       Wert in A als Binaerzahl ausgeben
106
107
108
    putBinary
                   psha
                   ldaa #'%'
109
110
                   jsr putChar
111
                   pula
112
113
                   psha
114
                                       ; Das oberste Bit ins Carry-Flag rotieren
115
                   rola
116
                   bsr putCarry
                                       ; und als Binaerzahl ausgeben.
117
                   rola
118
                   bsr putCarry
119
                   rola
120
                   bsr putCarry
121
                   rola
122
                   bsr putCarry
123
                   rola
124
                   bsr putCarry
125
                   rola
126
                   bsr putCarry
127
                   rola
128
                   bsr putCarry
129
                   rola
130
                   bsr putCarry
131
132
                   ldaa #32
                                      ; Leerzeichen anfuegen
                   jsr putChar
133
134
135
                   pula
136
                   rts
137
138
    ; Alle Register ausgeben, dabei nichts veraendern, auch die Flags
139
140
        bleiben erhalten
141
142
143
    debug
                 ; Alter PC
                                         (Stackpointer + 7)
144
                                       ; (Stackpointer + 5)
                   pshy
145
                   pshx
                                       ; (Stackpointer + 3)
146
                   pshb
                                       ; (Stackpointer + 2)
147
                   psha
                                       ; (Stackpointer + 1)
148
                   tpa
                                                             Flags in A holen
149
                                       ; (Stackpointer + 0) und ebenfalls sichern.
                   psha
```

```
150
151
                  ; ------
152
153
                                   ; Stackpointer in X holen
154
                  ldaa #'P'
155
                                   ; PC=
156
                  jsr putChar
                  ldaa #'C'
157
                  jsr putChar
158
159
                  ldaa #'='
                  jsr putChar
160
161
162
                  1dd 7,x
                                    ; Den alten PC vom Stack in D laden
163
                  jsr putHex
164
165
166
167
                  ldaa #'D'
                                   ; D=
                  jsr putChar
168
                  ldaa #'='
169
170
                  jsr putChar
171
172
                  ldd 1,x
                                    ; Gesicherten Inhalt von D vom Stack laden
173
                  jsr putHex
174
175
176
177
                  ldaa #'X'
                                ; X =
178
                  jsr putChar
179
                  ldaa #'='
180
                  jsr putChar
181
                 1dd 3,x
182
                                    ; Gesicherten Inhalt von X vom Stack laden
183
                  jsr putHex
184
185
186
187
                  ldaa #'Y'
                                 ; Y=
188
                  jsr putChar
189
                  ldaa #'='
190
                  jsr putChar
191
                  1dd 5,x
                                   ; Gesicherten Inhalt von Y vom Stack laden
192
                  jsr putHex
193
194
195
196
                                   ; SP=
197
                  ldaa #'S'
                  jsr putChar
198
199
                  ldaa #'P'
                  jsr putChar
200
```

```
201
                   ldaa #'='
202
                   jsr putChar
203
204
                   xgdx
                                       ; Den Stackpointer selbst in D laden
205
                   jsr putHex
206
207
208
209
                   ldaa #'C'
                                     ; CCR=
210
                   jsr putChar
                   ldaa #'C'
211
                   jsr putChar
212
213
                   ldaa #'R'
214
                   jsr putChar
215
                   ldaa #'='
                   jsr putChar
216
217
218
                                      ; Nochmal den Stackpointer in X holen
219
                   ldaa 0,x
                                      ; Die auf dem Stack gesicherten Flags
220
                                       ; in A laden
221
222
                   jsr putBinary
223
224
225
226
                   jsr crlf
227
                   pula
228
                                      ; Alten Inhalt
                                       ; der Flags zurueckholen
229
                   tap
230
                   pula
231
                   pulb
232
                   pulx
233
                                       ; Alle Register wiederhergestellt.
                   puly
234
                   rts
                                       ; Nach dem Ruecksprung ist auch der
235
                                       ; Stackpointer wieder wie vorher.
236
237
238
239
    ; debugBuffer:
240
    ; Gibt den gesamten Buffer in Hexadezimal auf dem Terminal aus.
241
242
243
    ; Oparam board: Das Board (Buffer)
244
245
    debugBuffer
246
             pshx
247
             psha
             pshb
248
249
250
             ldx
                     #board
251
             ldd
                     #336
```

```
252
     debugBufferLoop
253
             psha
254
              pshb
255
             ldd
256
             jsr
                      putHexBuffer
             pulb
257
258
             pula
259
             inx
260
             inx
261
              subd
                      #2
                      debugBufferLoop
262
             bne
263
264
265
             pulb
266
             pula
             pulx
267
268
             rts
269
270
271
    ; debugCell:
272
273
    ; Gibt eine Zelle des Buffers in Hexadezimal auf dem Terminal aus.
274
275
     ; @param debugCellAdress: Relative Zellenadresse vom Anfang des Buffers
276
277
     ; @param board: Das Board (Buffer)
278
279
     debugCell
280
             pshx
281
             psha
282
             pshb
283
284
             ldx
                      #board
285
             xgdx
286
             addd
                      debugCellAdress
287
             xgdx
288
289
             ldd
                      #8
290
     debugCellLoop
291
             psha
292
             {\tt pshb}
293
             ldd
                      0,x
294
                      putHexBuffer
             jsr
295
             pulb
296
             pula
297
             inx
298
             inx
299
              subd
                      #2
300
                      debugCellLoop
              bne
301
302
                      crlf
             jsr
```

303 304 305 306	pulb		
304	pula		
305	pulx		
306	rts		

3.4 Input

Listing 3.4: Input.inc

```
1
             switch RomSection
 2
 3
    ; Input.inc:
    ; Verarbeitet die Benutzereingaben und reagiert dementsprechend. % \left( {{{\mathbf{F}}_{\mathbf{r}}}} \right)
 6
 8
 9
10
    ; readInput:
11
12
    ; Liest das Datenbyte des Tastenfeldes (PIO_B) aus und reagiert entsprechend
13
    ; auf die Taste.
14
15
    ; @param PIO_B: Das Signal Byte der 8 Tasten in 1 aus n Kodierung
16
17
18
    readInput
19
             psha
20
             pshb
21
                      PIO_B
                                                 ; Lese Button byte ein
22
             ldaa
23
             ldab
                      buttonFlag
                                                 ; Lese ButtonfLag ein
24
25
             cmpb
                      #1
                                                 ; 1 Wenn Taste gedrückt
26
             beq
                      testButtonRelease
27
                                                 ; Wenn Taste 4 gedrückt, reset
28
    button4
29
                                                  ; des Spiels
                      #%11101111
30
             cmpa
31
             bne
                      button0
                      setButtonFlag
32
             jsr
33
             jsr
                      initGame
34
             bra
                      readInputEnd
35
36
    button0
                                                 ; Wenn Taste O gedrückt, setze Stein
                                                 ; alle Tasten ausser reset sperren wenn ; das Spiel gewonnen ist
37
                      playerWonFlag
             tst
38
39
                      readInputEnd
             bne
40
                      #%1111110
41
             cmpa
42
                      button1
             bne
                      setButtonFlag
43
             jsr
44
             jsr
                      {\tt setStone}
45
                                                 ; testen ob ein Stein gesetzt werden
             ldab
                      coordy
46
47
                                                 ; konnte, wenn nicht KEIN
```

```
48
                                                ; Spielerwechsel / checkWin
49
             cmpb
                     #$FF
50
             beq
                     readInputEnd
51
52
            jsr
                     checkWin
53
             cmpa
                     #1
54
             beq
                     {\tt someoneWon}
55
56
                     nextPlayer
             jsr
57
            jsr
                     drawPlayer
58
59
                     readInputEnd
            bra
60
61
    button1
                                                ; Wenn Taste 1 gedrückt, setze Flag
62
                                                ; und bewege Cursor nach Links
63
             cmpa
                     #%1111101
64
                     button3
             bne
65
            jsr
                     setButtonFlag
                     moveCursorLeft
66
             jsr
67
                     {\tt readInputEnd}
             bra
                                                ; Wenn Taste 3 gedrückt, setze Flag
68
    button3
                                                ; und bewege Cursor nach Rechts
69
                     #%11110111
70
             cmpa
71
                     readInputEnd
            bne
72
                     setButtonFlag
            jsr
73
             jsr
                     {\tt moveCursorRight}
74
                     readInputEnd
            bra
75
76
77
    testButtonRelease
78
            jsr
                     incTimer
                                              ; entprellen der Tasten mit einem Timer
79
             ldab
                     timer
80
            cmpb
                     #250
81
            bne
                     readInputEnd
82
            jsr
                     resetTimer
83
84
            cmpa
                     #%1111111
                                                ; Überprüfe ob Taste losgelassen
                                                ; wurde -> Reset Buttonflag
85
86
            bne
                     {\tt readInputEnd}
87
                     resetButtonFlag
            jsr
88
89
90
91
                     readInputEnd
            bra
92
    someoneWon
93
            jsr
                     playerwon
94
95
    readInputEnd
96
97
             pulb
            pula
```

```
99
           rts
100
101
102
    ; setButtonFlag:
104
105
    ; Setzt ein Flag das eine Taste gedrückt -und bisher noch nicht
    ; losgelassen wurde.
106
107
108
    ; @return buttonFlag: auf 1 gesetzt
109
110
111
    setButtonFlag
112
            psha
113
114
             ldaa
                     #1
            staa
115
                     {\tt buttonFlag}
116
117
            pula
118
            rts
119
120
121
122
    ; resetButtonFlag:
123
124
    ; Setzt das Buttonflag zurück.
125
    ; @return buttonFlag: auf 0 gesetzt
126
127
128
129
    resetButtonFlag
130
            psha
131
132
            ldaa
                     #0
133
            staa
                    buttonFlag
134
135
            pula
136
            rts
137
138
139
140
141
    ; Inkrementiert einen Timer zum entprellen der Tasten.
142
143
144
    ; @param timer: der Timer der inkrementiert werden soll
145
    ; @return timer: der inkrementierte Timer
146
147
148
    incTimer
149
    psha
```

```
150
              ldaa
                       timer
152
              adda
                        #1
153
              staa
                        timer
154
              pula
155
156
              rts
157
158
159
160
     ; resetTimer:
161
     ; Setzt den Timer zum entprellen der Tasten zurück.
162
    ; @param timer: der Timer der zurückgesetzt werden soll
; @return timer: der zurückgesetzte Timer
;------
163
164
165
166
167
168
     resetTimer
169
              psha
170
171
              ldaa
                        #0
172
              staa
                        timer
173
174
              pula
175
              rts
```

3.5 LCDutils

Listing 3.5: LCDutils.inc

```
1
            switch RomSection
 2
    ; LCDutils.inc:
3
    ; Bietet Funktionen um das Display zu initialisieren und anzusteuern.
 6
8
9
10
    ; initSPI:
11
12
    ; Initialisiert die SPI-Schnittstelle.
13
14
15
    initSPI
                 psha
16
17
                 ldaa #%00000011
                 staa PORTD
18
                 ldaa #%00111010
19
                 staa DDRD ; TXD,MOSI,SCK,-SS = out
20
                 ldaa #%01010010 ; 125kHz, Mode=0
21
22
                 staa SPCR ; enable, no int
                 pula
24
                 rts
25
26
27
28
    ; SPItransfer:
29
    ; Hilfsmethode für LCDsend
30
31
32
33
    SPItransfer
                staa SPDR ; Byte senden
34
35
36
   SPIwait2
                 tst SPSR ; Warten mal anders
bpl SPIwait2 ; auf MSB = SPIF = 1
37
38
39
                 ldaa SPDR ; Antwortbyte holen
40
                 rts
41
42
43
44
    ; initLCD:
45
    ; Initialisierung des Displays.
46
47
```

```
48
49
    {\tt initLCD}
                 psha
                 ldaa #$A2
bsr LCDcommand
50
51
                  ldaa #$AO
53
                  bsr LCDcommand
54
                  ldaa #$C8
                 bsr LCDcommand
55
                 ldaa #$24
56
57
                  bsr LCDcommand
58
                 ldaa #$81
59
                 \color{red} \textbf{bsr} \hspace{0.1cm} \texttt{LCDcommand}
60
                 ldaa #$2F
                 bsr LCDcommand
61
62
                 ldaa #$2F
63
                 bsr LCDcommand
                 ldaa #$AF
64
65
                 bsr LCDcommand
                                          ; PA6 = DIMM
                  bclr PORTA,%01000000
66
67
                                             ; Hintergrundbeleuchtung an
                  pula
                 rts
69
70
71
72
    ; LCDcommand:
73
    ; Sendet ein Kommandobyte an das Display.
74
75
76
    ; @param Akku a: Das zu sendende Kommandobyte
77
78
79
    LCDcommand
80
                  bclr PORTD, \%00100000; PD5, LCD_A0=0
81
                  bra LCDsend
82
83
84
    ; LCDdata:
85
86
    ; Sendet ein Datenbyte an das Display.
88
89
    ; @param Akku a: Das zu sendende Datenbyte
90
91
92
    LCDdata
                 bset PORTD, %00100000 ; PD5, LCD_A0=1
93
                 bra LCDsend
94
95
96
97
98; LCDSend:
```

```
99
    ; Hilfsmethode für LCDcommand und LCDdata.
101
    ; Sendet ein Daten- oder Kommando an das Display.
102
103
    ; @param Akku a: Das zu sendende Datenbyte
104
105
106
    LCDSend
107
                 psha
108
                  ldaa
                          PIO_C
                          #%00111111 ; SPI_SEL = 0 = LCD
109
                  anda
110
                          PIO_C
                  {\tt staa}
111
                 pula
112
113
                 psha
114
                 jsr
                          SPItransfer
115
116
                 ldaa
                          PIO_C ; Deselect LCD 
#%11000000 ; SPI_SEL = 3 = EEPROM
117
                  oraa
                          PIO_C
118
                  staa
119
120
                 pula
121
                  rts
122
123
124
    ; LCDSetRow:
125
    ; Setzt die Zeile des LCD-Cursors.
126
127
128
    ; @param Akku a: Die Cursorzeile
129
130
    LCDSetRow
131
                 psha
132
                 oraa
                          pageCmdMsk
133
                          LCDcommand
                 jsr
134
                  pula
135
                 rts
136
137
138
    ; LCDsetColMSB:
139
140
    ; Hilfsmethode für LCDSetCol.
141
142
    ; Setzt die ersten vier Bits der Spalte des LCD-Cursors.
143
144
     ; @param Akku a: die ersten vier Bits der Spalte des LCD-Cursors
145
146
147
    LCDsetColMSB
148
                 psha
149
                          colCmdMskM
                 oraa
```

```
150
                 jsr
                          LCDcommand
                 pula
152
                  rts
153
154
155
156
     ; LCDsetColLSB:
157
    ; Hilfsmethode für LCDSetCol.
158
159
     ; Setzt die letzten vier Bits der Spalte des LCD-Cursors.
160
161
     ; @param Akku a: die letzten vier Bits der Spalte des LCD-Cursors
162
163
164
     {\tt LCDsetColLSB}
                 psha
165
166
                          colCmdMskL
                  oraa
167
                 jsr
                          LCDcommand
                 pula
168
169
                  rts
170
171
172
173
    ; LCDSetCol:
174
175
     ; Setzt die Spalte des LCD-Cursors.
176
177
     ; @param Akku a: die Spalte des LCD-Cursors
178
179
180
    LCDSetCol
181
                 psha
182
                  psha
                          #%00001111
183
                  anda
                 jsr
184
                          LCDSetColLSB
185
                  pula
186
                  lsra
                                       ;Shifte um 4 nach links
187
                 lsra
188
                  lsra
189
                 lsra
190
                          LCDSetColMSB
                 jsr
191
                  pula
192
                 rts
193
194
195
196
    ; LCDClrRow:
197
    ; Hilfsmethode für LCDClr.
198
199
200
```

```
201
    LCDClrRow
202
                  psha
203
                  pshb
ldab
204
                          \# LCDCols
205
                  ldaa
                          #0
206
                          LCDSetCol
                  jsr
207
208
    LCDClrRowFor
209
                          LCDdata
                 jsr
210
                  decb
                          LCDClrRowFor
211
                  bne
212
213
                  pulb
214
                  pula
215
                  rts
216
217
218
    ; LCDClr:
219
220
221
    ; Löscht alle Pixel des LCD's.
222
223
224
    LCDClr
225
                  psha
226
                  ldaa
                          #0
227
    LCDClrFor
228
                          LCDSetRow
                 jsr
                  jsr
229
                          LCDClrRow
230
                 inca
231
                  cmpa
                          #LCDRows
232
                  bne
                          LCDClrFor
233
234
                 ldaa
                          #0
                                       ; Setze Cursor wieder auf 0:0
235
                  jsr
                          LCDSetCol
236
                          {\tt LCDSetRow}
                  jsr
237
                  pula
238
                  rts
239
240
241
242
     ; showText:
243
    ; Schreibt die Texte für "Player" und "Turn:" auf den LCD.
244
245
246
247
     showText
248
249
             psha
250
             pshb
251
             pshx
```

```
252
253
254
             ldd
                      #0
                                       ; Text "Turn:" oben links auf LCD
255
             ldx
                      #turnText
256
             jsr
                      drawText
257
258
259
             ldaa
                      #1
260
             ldab
                      #0
261
             ldx
                      #playerText
                                       ; Text "Player" in die 2. Zeile, links auf LCD
262
             jsr
                      drawText
263
264
             pulx
             pulb
265
266
             pula
267
268
             rts
269
270
271
272
    ; drawText:
273
     ; Zeichnet den Text an die übergebene Zeile und Spalte des Displays
274
275
276
    ; @param Akku a: Zeile des LCD's
277
     ; @param Akku b: Spalte des LCD's
278
    ; @param Register x: Adresse des Textes im Speicher
279
280
281
    drawText
282
283
             psha
284
             pshb
285
             pshx
286
             jsr
287
                      {\tt LCDSetRow}
288
             tba
                                       ; nach setzen der Zeile, Spalte in A schreiben
289
             ldab
                      0,x
290
                                       ; erstes Byte in X ist die Länge des Texts
             inx
291
292
     drawTextLoop
293
294
                      LCDSetCol
             jsr
295
             psha
296
             ldaa
                      0,x
297
             jsr
                      LCDdata
298
             pula
299
             inca
300
             inx
301
             decb
302
                      drawTextLoop
             bne
```

```
303
304
             pulx
             pulb
305
306
             pula
307
             rts
308
309
310
311 ; drawPlayer:
312 ;
313 ; Schreibt die Spielernummer des Spielers, welcher gerade am Zug ist.
314
     ; Oparam player: Die Nummer des Spielers, welcher gerade am Zug ist
315
316
317
318
     drawPlayer
319
320
             psha
321
             pshb
322
             pshx
323
             pshy
324
325
326
             ldaa
                      #1
327
                      #playerText
             ldy
328
              ldab
                      О,у
329
             incb
330
331
              psha
332
             ldaa
                      player
333
              cmpa
                      #2
334
             pula
335
336
             beq
                      drawPlayer2
337
     drawPlayer1
338
339
             ldx
                      #oneText
340
                      drawText
              jsr
                      drawPlayerEnd
341
              bra
342
     drawPlayer2
343
             ldx
                      #twoText
344
             jsr
                      {\tt drawText}
345
     drawPlayerEnd
346
347
             puly
             pulx
348
349
             pulb
350
             pula
351
352
             rts
353
```

```
354
355
    ; drawWinner:
356
357
    ; Schreibt eine Nachricht an den Spieler, welcher das Spiel gewonnen hat,
    ; auf den LCD.
359
     ; Löscht alle anderen Texte vom LCD und sperrt alle Tasten außer der
360
361
     ; Reset-Taste.
362
363
     ; @param player: Die Nummer des Spielers, welcher gewonnen hat
364
365
366
     drawWinner
367
             psha
368
             pshb
369
             pshx
370
371
372
             ldaa
                                       ; Zeichne "Spieler"
                      #6
                      #boardOffset
373
             ldab
374
             ldx
                      #playerText
375
                      drawText
             jsr
376
377
378
                                       ; Zeichne die Spielernummer
             addb
                      0,x
379
             psha
                      player
380
             ldaa
381
                      #2
             cmpa
382
             pula
383
                      drawWinner2
                                       ; bestimmen welcher Spieler gewonnen hat
             beq
384
385
     drawWinner1
                                       ; Fall Spieler1 gewonnen
386
             ldx
                      #oneText
387
             jsr
                      {\tt drawText}
388
                      drawNumberEnd
             bra
389
                                       ; Fall Spieler2 gewonnen
     drawWinner2
390
             ldx
                      #twoText
391
                      drawText
             jsr
392
393
     drawNumberEnd
394
395
             addb
                      0,x
396
                      #wonText
             ldx
397
             jsr
                      {\tt drawText}
398
             pulx
399
400
             pulb
401
             pula
402
             rts
```

3.6 Logic

Listing 3.6: Logic.inc

```
1
            switch RomSection
 2
 3
   ; Logic.inc:
 4
   ; Bietet alle Funktionen zur Spiellogik (Berechnen des Gewinners,
 5
 6
   ; Zugwechsel, etc.).
 8
9
10
   ; getCellAddress:
11
12
13
   ; Rechnet eine Spielfeldkoordinate (X und y) in eine Adresse im Buffer um.
14
15
   ; @param Akku a: X-Wert der Spielfeldkoordinate
   ; @param Akku b: Y-Wert der Spielfeldkoordinate
16
17
   ; @return cellAddress: Die Adresse der Zelle relativ zur Bufferadresse
18
19
20
   getCellAddress
                                ; Address = (b * 56) + (a * byteSize)
21
           psha
22
            pshb
23
           pshb
24
25
           ldab
26
           mul
                    cellAddress
27
           std
28
29
           pulb
30
31
            ldaa
                    #rowLength
32
           mul
33
           addd
                    cellAddress
34
           std
                    cellAddress
35
36
           pulb
           pula
37
38
            rts
39
40
41
42
   ; setStone:
43
44
   ; Prüft, ob in die Spalte an der aktuellen Cursorposition ein Stein
   ; gelegt werden kann. Wenn die Position gültig ist, wird ein Stein
45
   ; gesetzt.
46
47
```

```
48
   ; @param cursorColumn: Die Spalte, in die ein Stein gesetzt werden soll
50
51
    setStone
52
           pshb
53
           psha
54
            pshx
55
            pshy
56
57
58
            ldaa
                    #0
59
            ldab
                    cursorColumn
60
            subb
                    #boardOffset
61
                    #byteSize
62
            ldx
63
            idiv
                                         ;ergebnis der Division in d
64
            xgdx
65
            tba
66
            ldab
                    #5
67
68
            ldy
                    #6
   freeCellLoop
69
70
                    getCellAddress
                                         ; Ergebnis in Variable cellAddress
           jsr
71
72
            psha
            jsr
73
                    getCellOccupancy
            cmpa
                                         ; Wenn Leer dann wird der
74
75
                                         ; Stein gesetzt
76
            pula
77
                    checkNextCell
            bne
78
79
            psha
80
            ldaa
                        player
                                       ; Überprüfe welcher Spieler dran ist
81
            cmpa
                        #1
82
            pula
83
                        Player2Stone
            bne
84
85
   Player1Stone
86
                    stone1ToBuffer
            jsr
87
            bra
                    {\tt setStoneEnd}
88
89
    Player2Stone
90
                    stone2ToBuffer
            jsr
                    setStoneEnd
91
92
   checkNextCell
93
94
95
            decb
96
            dey
97
            bne
                    freeCellLoop
```

```
99
     setStoneEnd
100
101
             ; speichern der Spielfeldkoordinaten zum prüfen ob gewonnen wurde
102
             staa
                      coordx
103
             stab
                      coordy
104
105
             jsr
                      drawBoard
106
107
             puly
108
             pulx
109
             pula
             pulb
110
111
112
113
114
     ; getCellOccupancy:
115
116
    ; Gibt die Belegung einer Zeller wieder.
117
118
119
    ; @param cellAddress: Die Zellenadresse
120
     ; @return Akku a: 0 = leer, 1 = Spieler1, 2 = Spieler2
121
122
123
     getCellOccupancy
                                                        ; Rückgabewert in a
124
             pshb
125
             pshx
126
127
             ldx
                      #board
128
             xgdx
129
             addd
                      cellAddress
130
             xgdx
             ; 3. Byte der Zelle: prüfen ob Zelle nur Nullen enthällt (keinen Stein)
131
132
             lda
                     3,x
133
             ; erste und letzte 1 repräsentieren den Zellenrand
                      #%10000001
134
             cmpa
135
             beq
                      isEmpty
136
                      #%10111101
             cmpa
137
             beq
                      isPlayer1
138
                      #%10100101
             cmpa
139
                      isPlayer2
             beq
140
141
    isEmpty
             ldaa
142
                      #0
143
             bra
                      getCellOccupancyEnd
144
145
     isPlayer1
146
147
                      {\tt getCellOccupancyEnd}
             bra
148
149
     isPlayer2
```

```
150
             ldaa
                      #2
151
             bra
                      getCellOccupancyEnd
152
153
     getCellOccupancyEnd
154
155
             pulx
156
             pulb
157
             rts
158
159
160
161
162
     ; nextPlayer:
163
164
    ; Wechselt den aktuellen Spieler. Wenn Spieler1 am Zug ist, wird auf
165
     ; Spieler2 gewechselt und umgekehrt.
166
167
    ; @param player: Der Spieler, der aktuell am Zug ist
168
     ; @return player: 1 = Spieler1, 2 = Spieler2
169
170
171
     nextPlayer
172
                  psha
173
174
                  ldaa
                          player
175
                  cmpa
176
                          setPlayer2
                 beq
177
178
     setPlayer1
179
                  ldaa
                          #1
180
                  staa
                          player
181
                  bra
                          nextPlayerEnd
182
183
     setPlayer2
184
                  ldaa
                          #2
185
                  {\tt staa}
                          player
186
187
     nextPlayerEnd
188
189
                  pula
190
                  rts
191
192
193
194
     ; checkWin:
195
    ; Überprüft, ob der aktuelle Spieler eine Viererreihe erreicht hat
196
197
    ; @param coordx: Die X-Koordinate des gesetzten Steins
198
199
    ; @param coordy: Die Y-Koordinate des gesetzten Steins
    ; @return Akku a: 0 = False, 1 = True
```

```
;------
201
202
203
    checkWin
204
205
          pshb
206
207
208
          ; Vertikal
209
          ldaa #0
                                  ; Richtung unten
210
           ldab
                  #1
                  {\tt getLineLength}
211
          jsr
212
                #4
          cmpa
213
          bhs
                checkWinTrue
214
215
216
           ; Horizontal
217
          ldaa #1
                                  ; Richtung Rechts
218
          ldab
                  #0
          jsr
                 getLineLength
219
220
          tab
221
          pshb
222
                  #-1
                                  ; Richtung Links
           ldaa
223
          ldab
                  #0
224
                  getLineLength
          jsr
225
          pulb
226
          deca
227
          aba
228
                  #4
           cmpa
229
                  checkWinTrue
230
231
232
           ; Diagonal Oben Rechts nach unten Links
                      ; Richtung Oben Rechts
233
          ldaa #1
234
          ldab
                  #-1
          jsr
                  getLineLength
235
236
           tab
237
          pshb
                                  ; Richtung unten Links
238
           ldaa
                  #-1
239
           ldab
                 #1
                  getLineLength
240
          jsr
          pulb
241
242
           deca
243
          aba
244
           cmpa
                  #4
245
           bhs
                  checkWinTrue
246
247
248
           ; Diagonal unten Rechts nach links Oben
           ldaa #-1 ; Richtung links Oben
249
250
           ldab
                 #-1
251
           jsr getLineLength
```

```
252
             tab
253
             pshb
254
             ldaa
                      #1
                                            ; Richtung unten Rechts
255
             ldab
                      #1
                      getLineLength
256
             jsr
             pulb
257
258
             deca
259
             aba
260
                      #4
             \tt cmpa
261
             bhs
                      checkWinTrue
262
263
                      checkWinFalse
             bra
264
265
    checkWinTrue
266
             ldaa
                      playerWonFlag
267
             staa
268
                      checkWinEnd
             bra
269
270
    checkWinFalse
271
                      #0
             ldaa
272
273
    checkWinEnd
274
275
             pulb
276
             rts
277
278
279
280
    ; getLineLength:
281
    ; Zählt die Anzahl der verbundenen Steine des aktuellen Spielers in einer
282
283
    ; Reihe.
284
285
    ; @param Akku a: X-Richtung in die gelaufen werden soll
286
    ; Oparam Akku b: Y-Richtung in die gelaufen werden soll
    ; @param player: Der Spieler, der aktuell am Zug ist
287
288
    ; @return Akku a: Anzahl an Steinen die in einer Reihe gefunden wurden
289
290
291
    getLineLength
292
293
294
             pshy
295
             pshx
296
297
                      xoffset
             staa
298
             {\tt stab}
                      yoffset
299
             ldaa
                      coordx
300
             ldab
                      coordy
301
302
                                                ; Zähler für die Länge einer Linie
             ldx
```

```
303
304
     getLineLengthLoop
305
306
             adda
                      xoffset
307
             addb
                     yoffset
308
309
             psha
310
                      isOutOfBorder
                                               ; Überprüfe ob nächster Stein sich noch
             jsr
                                               ; innerhalb des Spielfeldes befindet
311
             cmpa
                      #1
312
             pula
             beq
313
                      {\tt getLineLengthLoopEnd}
314
315
             jsr
                      getCellAddress
316
             psha
                                               ; Überprüft, ob die nächste Zelle
317
             jsr
                      getCellOccupancy
                                               ; den Stein des Spielers enthält.
318
             cmpa
                      player
319
             pula
320
             bne
                      {\tt getLineLengthLoopEnd}
321
322
             inx
                                               ; Laufe nur 3 Steine lang
323
                      #3
             срх
324
                      getLineLengthLoop
             bne
325
326
    getLineLengthLoopEnd
327
328
             xgdx
329
             tba
330
                                               ; Inkrementiere A, sodass der neu
             inca
331
             bra
                      getLineLengthEnd
                                               ; gelegte Stein mitgezählt wird
332
333
     getLineLengthEnd
334
335
             pulx
336
             puly
             pulb
337
338
             rts
339
340
341
    ; isOutOfBorder:
342
343
344
    ; Gibt an ob die übergebenen Koordinaten sich innerhalb oder ausserhalb des
    ; Spielfeldes befinden.
345
346
347
     ; @param Akku a: X-Kooridnate des Spielfeldes
     ; @param Akku b: Y-Kooridnate des Spielfeldes
348
     ; @return Akku a: 0 = innerhalb des Spielfeldes, 1 = ausserhalb des Spielfeldes
349
350
351
352
     isOutOfBorder
353
```

```
354
             pshb
355
356
                      #-1
             cmpa
357
             beq
                      \verb|isOutOfBorderTrue||
358
             cmpa
                      #7
359
                      isOutOfBorderTrue
             beq
360
361
             cmpb
362
                      isOutOfBorderTrue
             beq
363
             cmpb
                      #6
                     isOutOfBorderTrue
364
             beq
365
366
                      isOutOfBorderFalse
367
368
    \verb|isOutOfBorderTrue||
369
             ldaa
                     #1
370
                     isOutOfBorderEnd
             bra
371
372
     isOutOfBorderFalse
373
             ldaa
374
                     isOutOfBorderEnd
375
    isOutOfBorderEnd
376
377
378
             pulb
379
             rts
380
381
382
     ; playerwon:
383
384
    ; Gibt an ob die übergebenen Koordinaten sich innerhalb oder ausserhalb des
385
     ; Spielfeldes befinden.
386
387
    ; @param Akku a: X-Kooridnate des Spielfeldes
388
     ; @param Akku b: Y-Kooridnate des Spielfeldes
     ; @return Akku a: 0 = innerhalb des Spielfeldes, 1 = ausserhalb des Spielfeldes
389
390
391
    playerwon
392
393
         ; Flag setzen das die Eingabe blockiert und nur Reset erlaubt
394
                 LCDClr
         jsr
395
         jsr
                 drawBoard
396
         jsr drawWinner
397
398
```

3.7 Utils

Listing 3.7: Utils.inc

```
1
           switch RomSection
2
   ; Utils.inc:
3
   ; Hilfsmethoden für das Terminal und den RAM.
5
6
8
9
   ; clrRam:
10
11
   ; ; Setzt alle Bits im RAM auf O.
12
13
14
15
   clrRam
           psha
16
17
           pshx
18
19
           ldaa
                    #0
20
           ldx
                    #ramBegin
21
22
   clrRamLoop
23
           staa
                    0,x
24
           inx
25
            срх
                    #ramEnd
26
           bne
                    clrRamLoop
27
28
           pulx
29
           pula
30
           rts
31
32
33
   ; putChar:
34
35
36
   ; Zeichen in A auf dem Terminal ausgeben.
37
   ;
; @param Akku a: Das auszugebende Zeichen
38
39
40
                  brclr scsr, #$80, *; Warte, bis der Ausgabepuffer leer ist
41
   putChar
42
                  staa scdr
                                      ; Zeichen in A abschicken
43
                  rts
44
45
46
47
   ; crlf:
```

```
48 ;
   ; Zeilenumbruch auf dem Terminal ausgeben.
50
51
52 crlf
                psha
53
                 ldaa #13
                                   ; CR
                 jsr putChar
ldaa #10
54
                               ; LF
55
56
                 jsr putChar
57
                 pula
58
                 rts
59
60
61
62
63
64
    ; Leerzeichen auf dem Terminal ausgeben.
65
66
67
               psha
1daa #32
    space
                ldaa #32 ; Leerzeichen
jsr putChar
68
69
                pula
rts
70
71
```

3.8 Trainer11Register

Listing 3.8: Trainer11Register.inc

```
Registerdefinitionen für den trainer11
1
2
3
   PIO A
                     $8000
                equ
                equ $8001
   PIO_B
                     $8002
5
   PIO_C
   PIO_C equ $8002
PIO_CONFIG equ $8003
6
     .ifndef MAP_PAGE
8
                             ; wahlweise Offsets oder Adressen
9
   MAP_PAGE
                equ $00
10
     .endif
11
12
   ;*** Register ***
13
   PORTA
                equ $00+MAP_PAGE
                                     ; Port A Data Register
14
15
   PIOC
                equ $02+MAP_PAGE
                                     ; Parallel I/O Control Register
16
17
   PORTC
                equ $03+MAP_PAGE
                                     ; Port C Data Register
                                     ; Port B Data Register
                equ $04+MAP_PAGE
18
   PORTB
   PORTCL
                equ $05+MAP_PAGE
                                     ; Alternate Latched Port C
19
20
21
   DDRC
                                     ; Port C Data Direction Register
                equ $07+MAP_PAGE
22
   PORTD
                equ $08+MAP_PAGE
                                     ; Port D Data Register
23
   DDRD
                equ $09+MAP_PAGE
                                     ; Port D Data Direction Register
                equ $0A+MAP_PAGE
24
   PORTE
                                     ; Port E Data Register
                                     ; Timer Compare Force Register
25
   CFORC
                equ $OB+MAP_PAGE
26
   OC1M
                equ $OC+MAP_PAGE
                                     ; Action Mask Register
   OC1D
27
                equ $OD+MAP_PAGE
                                     ; Action Data Register
28
   TCNT
                equ $0E+MAP_PAGE
                                     ; Timer Counter Register
                equ $10+MAP_PAGE
                                     ; Timer Input Capture
29
   TIC1
30
   TIC2
                equ $12+MAP_PAGE
                                     ; Timer Input Capture
31
   TIC3
                equ $14+MAP_PAGE
                                     ; Timer Input Capture
                equ $16+MAP_PAGE
                                     ; Timer Output Compare
   TOC1
32
33
   TOC2
                equ $18+MAP_PAGE
                                     ; Timer Output Compare
                                     ; Timer Output Compare
34
   TOC3
                equ $1A+MAP_PAGE
                equ $1C+MAP_PAGE
                                     ; Timer Output Compare
35
   TOC4
36
   TOC5
                equ $1E+MAP_PAGE
                                     ; Timer Output Compare
                                     ; Timer Control Register 1
                equ $20+MAP_PAGE
37
   TCTL1
                                     ; Timer Control Register 2
                equ $21+MAP_PAGE
38
   TCTL2
39
   TMSK1
                equ $22+MAP_PAGE
                                     ; Timer Interrupt Mask Register 1
                equ $23+MAP_PAGE
40
   TFLG1
                                     ; Timer Interrupt Flag Register
41
   TMSK2
                equ $24+MAP_PAGE
                                     ; Timer Interrupt Mask Register 2
                equ $25+MAP_PAGE
                                     ; Timer Interrupt Flag Register 2
42
   TFLG2
                equ $26+MAP_PAGE
43
   PACTL
                                     ; Pulse Accumulator Control Register
                equ $27+MAP_PAGE
44
   PACNT
                                     ; Pulse Accumulator Count Register High
                equ $28+MAP_PAGE
45
   SPCR
                                     ; SPI Control Register
   SPSR
                equ $29+MAP_PAGE
                                     ; SPI Status Register
46
47
   SPDR
                equ $2A+MAP_PAGE
                                     ; SPI Data Register
```

```
48 BAUD
                equ $2B+MAP_PAGE
                                     ; SCI Baud Rate Register
   SCCR1
                equ $2C+MAP_PAGE
                                   ; SCI Control Register 1
50
   SCCR2
                equ $2D+MAP_PAGE
                                     ; SCI Control Register 2
                equ $2E+MAP_PAGE
                                     ; SCI Status Register
51
   SCSR
   SCDR
                equ $2F+MAP_PAGE
                                     ; SCI Data Register
53
   ADCTL
                equ $30+MAP_PAGE
                                     ; A/D Control Register
54
    ADR1
                equ $31+MAP_PAGE
                                     ; A/D Converter Result Register 1
                                     ; A/D Converter Result Register 2
   ADR2
                equ $32+MAP_PAGE
55
56
   ADR3
                equ $33+MAP_PAGE
                                     ; A/D Converter Result Register 3
57
    ADR4
                equ $34+MAP_PAGE
                                     ; A/D Converter Result Register 4
58
59
   OPTION
                equ $39+MAP_PAGE
                                     ; System Configuration Options
60
    COPRST
                equ $3A+MAP_PAGE
                                     ; Arm/Reset COP Timer register
                equ $3B+MAP_PAGE
61
   PPROG
                                     ; EEPROM Programming Control Register
62
   HPRIO
                equ $3C+MAP_PAGE
                                     ; Highest Priority Interrupt Register
63
   INIT
                equ $3D+MAP_PAGE
                                     ; RAM and I/O Mapping
                                     ; Factory TEST Control Register
64
                equ $3E+MAP_PAGE
   TEST1
65
   CONFIG
                equ $3F+MAP_PAGE
                                     ; COP, ROM and EEPROM Enables
66
67
    ;*** Vektoren ***
68
69
   VSCI
                equ $FFD6
70
   VSPI
                equ $FFD8
   VPAI
                equ $FFDA
71
                equ $FFDC
72
   VPAO
73
   VTOF
                equ $FFDE
                equ $FFE0
74
   VTIC4
75
   VTOC4
                equ $FFE2
76
   VTOC3
                equ $FFE4
                equ $FFE6
77
   VTOC2
78
   VTOC1
                equ $FFE8
79
   VTIC3
                equ $FFEA
                equ $FFEC
80
   VTIC2
81
   VTIC1
                equ $FFEE
                equ $FFF0
82
   VRTI
                equ $FFF2
83
   VIRQ
84
   VXIRQ
                equ $FFF4
                equ $FFF6
85
   VSWI
86
   TOIV
                equ $FFF8
   VCOP
                equ $FFFA
87
                equ $FFFC
88
   VCLK
89
   VRESET
                equ $FFFE
```

Abbildungsverzeichnis

1.1	Spielsteine	2
1.2	Spielfeld	3
1.3	Board	4
1.4	Geany IDE	5
1.5	Geany IDE Menü	5
1.6	Geany IDE Konfiguration	6
1.7	Realterm	7
2.1	Darstellung einer Zelle im RAM	8
2.2	Darstellung einer leeren Zelle im RAM	9
2.3	Darstellung einer Zelle mit einem Spielstein von Spieler 1 im RAM	10
2.4	Darstellung einer Zelle mit einem Spielstein von Spieler 2 im RAM	11
2.5	Programmablaufplan: readInput	13
2.6	Cursor auf dem LCD	16
2.7	Board	17
2.8	Zellenbelegung	18
2.9	Spielerwechsel	19
2.10	Zusammenhängende Steine	20
3.1	Programmsturktur	21

Tabellenverzeichnis